

## Checkliste zum Aufnahmeverfahren

### Die Schulgemeinschaft erwartet von ihren zukünftigen Schüler/innen:

<b>Allgemeines Verhalten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Verhalten, das den Grundregeln der Höflichkeit sowie den Richtlinien unseres Schulleitbildes entspricht</li> <li>• die Bereitschaft der Eltern, die Lehrer/innen dahingehend zu unterstützen und den Kontakt zur Schulgemeinschaft aufrecht zu erhalten</li> <li>• Leistungsbereitschaft, das heißt das grundsätzliche „Wollen“ der zukünftigen Schüler/innen</li> <li>• die Bereitschaft, die Pflichten eines Schülers / einer Schülerin gemäß Paragraph 43 SCHUG einzuhalten (Mitarbeit, Einordnung in die Gemeinschaft, regelmäßiger und pünktlicher Schulbesuch, Mitbringen der notwendigen Unterrichtsmittel)</li> <li>• Einhalten der Schul- und Hausordnung (Raucherordnung, Handyverbot im Unterricht, Mülltrennung, Ordnung in den Klassen, HAUSSCHUHPFLICHT!)</li> <li>• im Sinne eines wertschätzenden Umganges miteinander gestalten wir unsere Kommunikation so, dass alle daran teilnehmen können und sich niemand ausgeschlossen fühlt. Auch hier gilt es auch die aktuellen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften zu beachten.</li> </ul>
<b>Religionsunterricht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitschaft, sich auf religiöse Themen einzulassen, Offenheit für eine positive Auseinandersetzung mit dem Christentum</li> <li>• Verpflichtende Teilnahme an religiösen Übungen (religiöse Elemente des Morgenkreises, Morgengebet), verpflichtende Teilnahme am Schulgottesdienst für röm.-kath., evang. und Schülerinnen o. B.. Allen anderen steht die Teilnahme frei, bei Nichtteilnahme Beaufsichtigung durch eine Lehrkraft;</li> <li>• Verpflichtende Teilnahme am katholischen oder evangelischen oder islamischen oder orthodoxen Religionsunterricht</li> <li>• Schüler/innen ohne Religionsbekenntnis, Muslime oder Schüler/innen anderer Religionsbekenntnisse müssen die unter den Punkten 1 und 2 genannten Voraussetzungen für den Besuch unserer katholischen Privatschule akzeptieren.</li> <li>• Schüler/-innen o. B. müssen den kath. Religionsunterricht besuchen.</li> <li>• Beim evangelischen oder islamischen oder orthodoxen Religionsunterricht kann es sein, dass dieser nicht gleich im Anschluss an den Regelunterricht stattfindet (Wartezeiten).</li> </ul>
<b>Unterricht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Computer oder Laptop für daheim</li> <li>• Softwareanforderungen               <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Windows</li> <li>⇒ Office 365 kostenlos</li> </ul> </li> <li>• Drucker, Mikrofon und Kamera, evtl. Headset</li> </ul>
<b>Kosten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Jahresausbildungspauschale</b> von zur Zeit € 2.070,-- (SJ 2021/2022).</li> <li>• Bei Geschwistern an der Schule Reduktion von 15 % für eine Schülerin</li> <li>• Mittagessen – zur Zeit € 5,20 pro Essen</li> </ul>
<b>Zusammenarbeit/Schulorganisation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Information der Schule, insbesondere des Klassenvorstandes, über schwerwiegende Krankheiten physischer und psychischer Art z.B. Epilepsie</li> <li>• Beitritt zum aktiven Elternverein</li> <li>• Wahrnehmen der Kontaktmöglichkeiten mit der Schule (Elternsprechtage, Elternabend, Sprechstunden...)</li> <li>• Freistunden während des Unterrichtstages können aus organisatorischen Gründen notwendig sein (unterschiedliche Schwerpunkte, Sprachen etc.).</li> </ul>

## ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFTLICHER UND HAUSHALTSÖKONOMISCHER FACHUNTERRICHT

<b>Arbeitskleidung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulinterne Arbeitskleidung im Bereich Küche und Service online bei Firma Kwintet bestellt – Details werden noch übermittelt. Der Preis beträgt ca. € 120,--</li> <li>• Bestellung für Küche in den Sommermonaten vor der 1. Klasse – Service am Ende bzw. in den Sommerferien zw. 1. und 2. Klasse</li> <li>• Frisch gewaschen und gebügelt zu jeder Lehreinheit</li> <li>• Alle Kleidungsstücke mit Familiennamen und Anfangsbuchstaben des Vornamens einmerken</li> </ul>
<b>Persönliche Hygiene</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine lackierten und künstlichen Fingernägel, kurz geschnitten</li> <li>• Kein Schmuck</li> <li>• Haare zusammengebunden unter dem Kopftuch</li> <li>• Piercings im Kopfbereich sind verboten – müssen entfernt u. abgeklebt werden</li> <li>• Personen mit eiternden Wunden, Hautinfektionen im Bereich der Hände, Arme, Hals und Kopf dürfen in der Großküche (2. Kl) nicht beschäftigt werden</li> </ul>
<b>Fehlstunden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Schülerinnen im praktischen Unterricht mehr als das Vierfache/Achtfache der wöchentlichen Stundenanzahl in einem Unterrichtssemester/-jahr versäumen, so ist sie für die betreffende Schulstufe/Semester nicht zu beurteilen.</li> <li>• Der Schülerin ist die Gelegenheit zu geben, die geforderten Kenntnisse und Fertigkeiten durch eine Prüfung nachzuweisen</li> <li>• Dazu ist es aber notwendig, dass die Versäumnisse durch eine facheinschlägige praktische Tätigkeit nachgeholt werden. Dies kann in einer Parallelklasse erfolgen oder durch eine zwei- bzw. vierwöchige Praxis in den Ferien – in diesem Fall kann die Prüfung zu Beginn des folgenden Schuljahres erfolgen.</li> </ul>
<b>Schülerinnen anderer Religionsgemeinschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Unterrichtsgegenstand Küche und Service wird gefordert, dass die Schüler/innen Speisen und Getränke herstellen und servieren und Gäste betreuen und beraten können.</li> <li>• Auch Schüler/innen anderer Religionsgemeinschaften müssen dieses Ausbildungsziel erreichen, d.h. dass alle Speisen zubereitet und serviert werden müssen.</li> <li>• Verbietet die Religion das Essen verschiedener Gerichte, so müssen diese sowohl zubereitet als auch serviert, aber nicht verkostet werden.</li> </ul>
<b>Pflichtpraktikum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischen 3. und 4. Klasse der HLW haben die Schüler/innen ein 3-monatiges Pflichtpraktikum zu absolvieren</li> <li>• Dieses hat in einem Bereich stattzufinden, welcher dem Ausbildungsziel entspricht</li> <li>• Die Schüler/innen der FW absolvieren zwischen 2. und 3. Klasse ein mindestens achtwöchiges Pflichtpraktikum – dem Ausbildungsziel entsprechend</li> </ul>

Name der Schülerin: .....

**Ich bestätige, darüber informiert worden zu sein, was die Schulgemeinschaft des Elisabethinums von ihren zukünftigen Schüler/innen erwartet.**

.....  
Datum

.....  
Unterschrift der Schülerin/des Schülers

.....  
Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten